

## FOKUS: Erhebungsbogen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

gültig ab: 01.01.2022

Version 01

Seite 1 von 4

### Erhebungsbogen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

Name des Kindes: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Geschlecht:  männlich  weiblich  divers

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft: \_\_\_\_\_ SV-Nummer: \_\_\_\_\_

Sprachliche Verständigung:

Sprache: \_\_\_\_\_

fließend  gebrochen  Dolmetsch \_\_\_\_\_ (Name)  nicht möglich

Derzeitiger Aufenthaltsort des Kindes: \_\_\_\_\_

Obsorgeberechtigte/r bei Erstvorstellung: \_\_\_\_\_

Zuständige Stelle der Kinder- und Jugendhilfe (falls bekannt): \_\_\_\_\_

ambulant  stationär Aufnahmezahl: \_\_\_\_\_



**Verdacht auf:**

**Verdacht richtet sich gegen:** \_\_\_\_\_

Vernachlässigung  Körperliche Misshandlung  Münchhausen Syndrom by proxy

Sexueller Missbrauch  Psychische Misshandlung

Patient\*in wird gebracht durch (Name, Adresse, Telefonnummer, Bezug zum Kind): \_\_\_\_\_

Bei der Untersuchung externe anwesende Personen: \_\_\_\_\_

weitere anwesende Personen: \_\_\_\_\_

Primäre Verdachtsäußerung / Meldung durch (Name, Adresse, Telefon, Bezug zum Kind): \_\_\_\_\_

**⚠ Zu erfragen sind: Wer? Was? Wie? Wo? Wann? Weshalb? In Form von offenen Fragen; Ja/ nein Fragen vermeiden, keine Suggestivbefragung!**

**Sachverhaltsdarstellung** (Grund für den Arztbesuch, Unfallhergang/Verletzungsursache, Zeitpunkt):  siehe ergänzende Dokumentation

**Auffällige Befunde/Verletzungen** (→ Siehe Körperschema):

**Auffällige Beobachtungen** (Verhalten, Kontakt zur Bezugsperson):

**Erklärung des Kindes** (in genauem Wortlaut):

**Erklärung der Eltern, Erziehungsberechtigten und/oder Begleitpersonen** (in genauem Wortlaut):

**Angaben zu weiteren Kindern im gemeinsamen Haushalt** (Anzahl, Alter, Geschlecht, Einschätzung der Gefährdung):

**Bisherige Untersuchungen** (z.B. Labor, Bildgebung, Konsil etc. als Beilagen):

**Laufende bzw. durchgeführte Maßnahmen:**  keine Maßnahmen  Gefahr in Verzug  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Sicherheit des Kindes:**  gewährleistet  nicht gewährleistet

## FOKUS: Erhebungsbogen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

gültig ab: 01.01.2022

Version 01

Seite 2 von 4

**Polizeiliche Anzeige:**  erfolgt  nicht erfolgt (Begründung angeben) \_\_\_\_\_

↳ Wer hat Anzeige erstattet: \_\_\_\_\_ ↳ Wann wurde Anzeige erstattet: \_\_\_\_\_

**Gefährdungsmeldung an die Kinder- und Jugendhilfe:**  Ja  Nein

↳ Wer hat Meldung erstattet: \_\_\_\_\_ ↳ Wann wurde Meldung erstattet: \_\_\_\_\_

↳ Ausfolgerverbot:  Ja (Datum, Uhrzeit) \_\_\_\_\_  Nein

**Obsorgeberechtigte/r informiert:** bezgl. der Meldung an:  Polizei  Kinder- und Jugendhilfe  Kinderschutzgruppe

**Merkmale der Vernachlässigung:** (z.B. Zahnstatus, Haut, Kleidung, Körperhygiene, Ernährungszustand, psychische Auffälligkeiten, Interaktion, Verhalten):

**Fotodokumentation** (immer in Verbindung mit schriftlicher Befunddokumentation und Eintragung in Körperschema!)

**Wurde eine Fotodokumentation durchgeführt?**  ja  nein ggf. Anzahl der Aufnahmen:

wenn „nein“, warum nicht: \_\_\_\_\_ wenn „ja“, wo archiviert: \_\_\_\_\_

**▲** Bei frischen Verletzungen ist eine Fotodokumentation im Verlauf über Tage anzustreben! Immer Bildserien mit zunehmend detailreicheren Bildausschnitt anfertigen (Übersichts-, Detail- und Nahaufnahmen). Ein manueller Weißabgleich zu Beginn gewährleistet die korrekte Farbwiedergabe. Übersichtsaufnahme mit einwandfrei identifizierbarem Gesicht des Patienten anfertigen. Nahaufnahmen mit und ohne Maßstab (immer in Abbildungsebene!) ggf. mit der Makrofunktion der Kamera erstellen. Beschädigung und Verunreinigung der Kleidung möglichst vor dem Entkleiden fotografieren. Der topografische Bezug der abgebildeten Verletzungen und Spuren muss jederzeit erkennbar sein (ggf. aus mehreren Blickwinkeln fotografieren). Verletzungen immer in ungereinigtem und in gereinigtem Zustand fotografieren.

**Wichtig: Der Fotodokumentation der Befunde ist genügend Zeit einzuräumen, da ihr bei späteren Begutachtungen eine große Bedeutung zukommt!**

**Spurensicherung/Asservate**

**Beschädigungen an der Kleidung (Foto)?**  nein  ja:

**Verunreinigungen der Kleidung (Blut, Sekret etc.)?**  nein  ja:

**Kleidung sichergestellt** (→ einzeln in **Papiersäcke** verpacken u. Beschriften!)  nein  ja:

**Andere Spuren/Fremdmaterial** vorhanden?  nein  ja, folgende:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Blutverdächtige Anhaftungen (Abrieb) | <input type="checkbox"/> Fasern/Haare (Papiersäckchen)                              |
| <input type="checkbox"/> Sekretspuren (Abrieb)                | <input type="checkbox"/> Schmutz/botanisches Material (Abrieb od. Papiersäckchen)   |
| <input type="checkbox"/> Speichelspuren (Abrieb)              | <input type="checkbox"/> Fremdkörper (Papiersäckchen)                               |
| <input type="checkbox"/> Fingernagelschmutz (Abrieb)          | <input type="checkbox"/> Verklebte Haare (abschneiden u. in Papiersäckchen sichern) |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: _____                      |   |

**Vergleichsproben** (Patient\*in):

Blut  Mundhöhlenabstrich (Abrieb)

Weitergabe der Beweismittel / Asservate (Abstriche, Kleidung, Tatmittel etc.):

## FOKUS: Erhebungsbogen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

gültig ab: 01.01.2022

Version 01

Seite 3 von 4

**Verletzungsdokumentation/Spurensicherung** (Art, Beschreibung, Lokalisation bitte einzeichnen):

**Hinweise:**

**Säuglinge u. Kleinkinder (0-6 Jahre):**

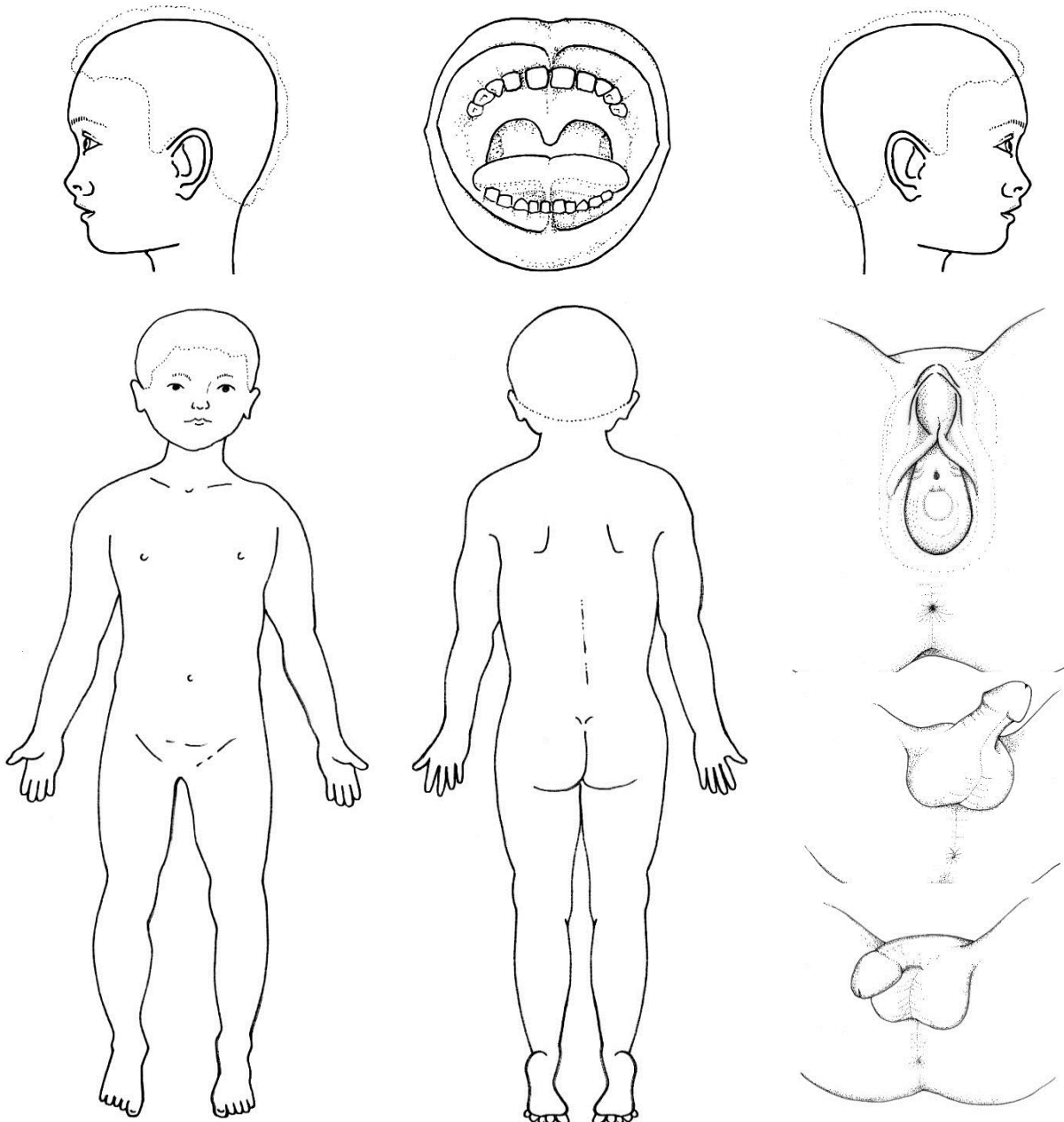
Hämatome, Ekchymosen, Schwellungen, nässende Wunden und Schürfungen an Kopf und behaarter Kopfhaut, Gesicht, Hals, Schütteltrauma, Koma, Krämpfe, Griffmarken – Oberarme und seitlicher Thorax, unklare paroxysmale Episoden

**Schulkinder (6-14 Jahre):**

entsprechende Befunde an Gesäß, Rücken, Beinen sowie Damm, Genitalien, After, Oberschenkel und Unterbauch (letzteres bes. bei sexuellem Missbrauch)

**Jugendliche (14-18 Jahre):**

Kopf, Hals, sowie insbesondere an bedeckten Körperbereichen wie Schultern, Nacken und Oberarmen. Genital/Analbereich



Wichtig ist eine systematische **Ganzkörperuntersuchung** (inkl. behaarter Kopfhaut, Retroaurikulärregion, Mundhöhle, Augenbindehäute, Innenseite der Arme und Schenkel). Auf Befunde wie Hämatome, Schürfungen, Petechien, Strangulationszeichen, Biss- u. Griffmarken sowie geformte Verletzungen achten! **Frühzeitige Fotodokumentation** anstreben (Übersichts-, Näherungs- u. Detailaufnahmen mit Maßstab!)

**Alter der Verletzung nach Farbe miteinbeziehen:** Tag 1 rot/blau; Tag 2 blau/purpur; Tag 6 grün; Tag 8 gelb/braun; Tag 10 beseitigt; **wichtig:** Farbe variiert je nach Tiefe, Größe und Lokalisation der Verletzung. **Verschiedenfarbige Hämatome** sind verdächtig!

## FOKUS: Erhebungsbogen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung

gültig ab: 01.01.2022

Version 01

Seite 4 von 4

**Bemerkungen:**

**Weitere Maßnahmen (empfohlen):**

---

Datum, Ort

---

Name und Unterschrift der untersuchenden Fachkraft